Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 99 (1981)

Heft: 15

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),

der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)

und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC) Normen und Dokumentationen

SIA-Generalsekretariat Selnaustrasse 16 Postfach 8039 Zürich Bestellungen und Auskünfte schriftlich oder durch Telefon (01) 201 15 70

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

99. Jahrgang

9. April 1981

Heft 15/81

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt» Rüdigerstrasse 11 Postfach, CH-8021 Zürich Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren: Kurt Meyer, Chefredaktor

Schweiz:

/2 Jahr

des STV

Einzelnummer

Postscheckkonto:

und Architekt»

80-6110, Zürich

«Schweizer Ingenieur

1 Jahr

Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH/SIA

Abonnemente

Ermässigte Abonnementspreise

für Studenten und für Mitglieder

Anzeigenverwaltung

für Mitglieder des SIA, der

GEP, des BSA und der ASIC

Druck:

Ausland:

1 Jahr

1/2 Jahr

Einzelnummer

Abonnemente

und Architekt»

Edenstrasse 20,

Filiale:

Mitteilungen betreffend

und Bezug von Einzelnummern

Adressänderungen,

sind zu richten an:

«Schweizer Ingenieur

Postfach, 8021 Zürich

Tel. (01) 207 80 91/97

19, av. de Beaulieu

1004 Lausanne Tél. (021) 37 72 72

Fr. 135.—

Fr. 71.—

5.-

Offset + Buchdruck AG Staffelstrasse 12 8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Fr. 144.-

Fr. 75.50

6. -

Inhalt

Weiterbildung

25 Jahre STV-Fachgruppe für höhere Bildungskurse Zeitfragen

Technik auf dem Weg ins Jahr 2000. Von Ambos P. Speiser, 307 Wirtschaft und Technik. Von Max Steiner, Zürich 311

Raumplanung

Das Raumplanungsgesetz aus der Sicht eines praktizie-316 renden Kulturingenieurs. Von Rudolf Walter, Brugg

Bauten im Grundwasser und die Empfehlung SIA 272. Von Heinrich Zeier, Zürich 319 Grundwasserabdichtungen mit Bitumendichtungsbahnen.

Von Rolf Brändle, Zürich 320 Grundwasserabdichtungen mit Kunststoffdichtungsbahnen.

Von Guenther B. Zürcher, Sarnen 322 Wasserdichte Verputze. Von Pius Weber, Max Graf und 325 Gerhard Krämer, Zürich

Startvorbereitungen für den Space Shuttle. Freonentspannungsturbine: Energierückgewinnung aus Abwärme zwischen 70 und 200 °C

Bauwirtschaft UPIAS: Schweizerischer Dachverband selbständiger Inge-

nieure und Architekten ETH Zürich

James L. Massey, neuer Professor für Digitaltechnik

Zentrum Bärenmatte in Suhr (AG). Berufsschulzentrum Turnhalle und Sportplätze in Interlaken. Centre scolaire à Montana-Village. Künstlerische Gestaltung des Tessinerplatzes/Bahnhof Enge in Zürich. Nouveau Dépot des Transport Publics Genevois. Friedhofplanung der Einwohnerge-

meinde Unterentfelden (AG). Umbau und Erweiterung des Alten Museums in St. Gallen. Ideenwettbewerb für Sport und Touristikeinrichtungen in Montana (VS).

Toni Huonder zum 60. Geburtstag. Von R. Schärli, Luzern

Braune Seiten

Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft

B 61/62 Kurzmitteilungen. Firmennachrichten. Tagungen. Weiter-

bildung. Ausstellungen. Stellenvermittlung SIA/GEP

zum Titelbild

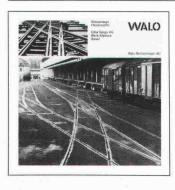
IVA AG für internationale

Werbung, Hauptsitz:

Mühlebachstr. 43

Tel. 01/251 24 50

8032 Zürich



Walo Bertschinger AG Abt. Geleisebau

Industriegeleiseanlagen sehr oft die entscheidende Voraussetzung für einen rationellen Güterumschlag. Energieprobleme und Umweltschutzbestrebungen weisen den Güterverkehr in zunehmendem Masse auf die Schienen. Eine Vielzahl leistungsfähiger, betriebsinterner Güterumschlagseinrichtungen und Fördermittel ergänzen massgeblich das Industriegeleisekonzept. Die SBB stellen die Bahnwagen kostenlos während 8 Betriebsstunden für den Güterumschlag zur Verfügung - eine Rationalisierungsbedeutende möglichkeit bezüglich dem Personaleinsatz.

Seit Jahrzehnten bearbeiten unsere Spezialisten alle Belange des Industriegeleisebaues in der ganzen Schweiz. Projektberatungen, Konstruktion und Fabrikation von Spezialweichen sowie die Bauausführung von Geleiseanlagen jeder Grössen-ordnung bieten Gewähr für be-

trieblich, geometrisch und qualitativ optimale Anlagen.

Bei der Planung neuer Industrieanlagen mit Geleiseanschluss sind die Anschluss- und Betriebsbedingungen der Bahngesellschaft, die erforderliche Kapazität der Anlage und das Betriebskonzept sorgfältig abzu-klären. Bei Neuanlagen ist die örtliche Trennung des Geleiseverkehrs und des Strassenfahrzeugverkehrs anzustreben. Aus Platzersparnisgründen muss die Geleiseanlage aber oft in die Strassenverkehrsfläche einbezogen, d.h. einbetoniert werden.

Mit der Erneuerung bestehender, alter Anlagen wird meistens eine Anpassung an die gegenwärtigen, bzw. zukünftigen Bedürfnisse verlangt. Mittels platzsparenden Spezialkonstruktionen (Weichen und Geleisedurchschneidungen) können zum Teil bedeutende Verbesserungen erzielt werden (Titelbild).

326

328

328

329

330

B 63/64